

INHALT

Zur Einführung	VII
I. Zivilgesellschaftliche Konzepte vom Dissens in den spätsozialistischen Systemen bis zu neueren Auseinandersetzungen im östlichen Europa	
<i>Karel B. Müller: Zivilgesellschaft und Staat im aktuellen Diskurs. Empirische, normative und komplementäre Perspektiven</i>	1
<i>Miloš Havelka: Nichtpolitische Politik vor und nach 1989. Zu Bedeutungsverschiebungen eines alten Konzepts</i>	31
<i>Václav Žák: Der Streit um die Zivilgesellschaft</i>	51
<i>Karel Müller: Wissenschaft zwischen Staat und Zivilgesellschaft. Eine historische Perspektive auf die 1980er und 1990er Jahre in den böhmischen Ländern</i>	71
<i>Vilém Prečan: Die Wiederentstehung der Bürgergesellschaft. Unabhängige Bürgeraktivitäten in der kommunistischen Tschechoslowakei der 1970er und 1980er Jahre Ländern</i>	79
<i>Peter Zajac: Milan Šimečka und sein Demokratiekonzept</i>	105
<i>Radim Marada: Civil Society Representing and Represented. Civic Ethos versus Organizational Identity</i>	117
<i>Marek Skovajsa: Zu einigen Konflikten in der Kultur der postkomunistischen Bürgergesellschaft. Am Beispiel der Tschechischen Republik</i>	141
<i>Stefan Garsztecki: Politische und zivilgesellschaftliche Theorien und Konzepte im polnischen Dissens unter dem Kommunismus und seine Fortführung nach 1989</i>	167
II. Menschenrechte und Konzepte der Bürgergesellschaft: Historische Wurzeln in den böhmischen Ländern seit dem 19. Jahrhundert	
<i>Jan Sokol: „Bürger“ und „občan“. Zu Eigenheiten der tschechischen Zivilgesellschaft</i>	189

<i>Bedřich Loewenstein: Darwin oder Kant? Anmerkungen zum Thema Sozialdarwinismus und Menschenrechte</i>	199
<i>Karel Malý: Die allgemeinen Rechte der Staatsbürger in Österreich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts</i>	217
<i>Stefan Zwicker: Zivilgesellschaftliche Elemente und Programmatik in der politischen Publizistik Karel Havlíček Borovskýs</i>	239
<i>Stefan Zwicker: Zivilgesellschaftliche Elemente in der tschechischen politischen Publizistik und der Programmatik nationaler tschechischer Parteien von 1860 bis 1890</i>	257
<i>Robert Luft: Zivilgesellschaftliche Praxis in den böhmischen Ländern im 19. Jahrhundert</i>	277

III. Quellentexte

<i>Havelka, Miloš: Zur Auswahl der tschechischen zivilgesellschaftlichen Quellentexte</i>	301
<i>Karel Havlíček Borovský: Was ist eine Gemeinde? (1846)</i>	319
<i>Tomáš G. Masaryk: Moderne Ansichten über die Frau (1904)</i>	337
<i>Karel Čapek: Über die Politik (1925)</i>	345
<i>Karel Čapek: Über den Geist der Demokratie (1925)</i>	351
<i>Emanuel Rádl: Loyalität (1928)</i>	355
<i>Ferdinand Peroutka: Enttäuschte Illusionen? (1932)</i>	357
<i>Ferdinand Peroutka: Der Mensch ist mehr als nur Politiker (1946)</i>	367
<i>Emanuel Mandler: Geschichte, politisches Programm und Arbeit (1968)</i>	373
<i>Jan Patočka: Was die Charta 77 ist und was sie nicht ist (1977)</i>	381
<i>Jan Patočka: Was dürfen wir von der Charta 77 erwarten? (1977)</i>	385
<i>Václav Benda: Die parallele Polis (1978)</i>	391
<i>Ludvík Vaculík/Václav Havel: Bemerkungen über die Tapferkeit (1979)</i>	401
<i>Jiří Němec: Neue Chancen der Freiheit (1979/80)</i>	409
<i>Václav Černý: Zur Frage des Chartismus (1980)</i>	423
<i>Abkürzungen</i>	433
<i>Autoren</i>	434